

9. OKTOBER 2019

WOCHE 41
ST/AUFLAGE 13.136
GESAMTAUFLAGE 85.582
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Konzert mit Gastdirigent
Johan de Meij Seite 3
VfR erhält neue
Ausrüstung Seite 3
»99 Luftballons« im
Bürgerhaus Seite 5
TuS setzt
ein Zeichen Seite 14
Die ganze Woche auf
einer Seite in Bildern Seite 8

ZUR SACHE:



Moderne

Mit der Vorstellung des Stadtmarketingkonzepts für Stockach hat sich die Stadt ein ambitioniertes Projekt auf die Schultern geladen, das in den kommenden Jahren einiges an Arbeit von Seiten der Kommune und der beauftragten Agentur benötigen wird. Eine Stadt wie Stockach an all die unterschiedlichen Bedürfnisse anzupassen, die deren Bewohner von ihr erwarten, ist schließlich kein Zuckerschlecken. Dies stellte Carolin Deberling von der Agentur »Gruppe Drei« bei der Informationsveranstaltung zum Thema anschaulich dar. So erwarten Gäste vielleicht ein ganz »anderes« Stockach als Familien, die sich hier niederlassen. Doch die Chancen, die ein grundlegendes Stadtmarketingkonzept für die Stadt bietet, darf man hier auf keinen Fall verstreichen lassen. Denn ein Stockach für das 21. Jahrhundert muss mit modernen Konzepten und den Mitteln einer an die neuesten Gegebenheiten angepassten Kommune für seine Bürger da sein.

Marius Lechler
lechler@wochenblatt.net

Stockach

Planspiele für Stockachs Zukunft

Marketingberater stellen Konzept für das Stadtmarketing vor / von Marius Lechler

Neue Wege für Stockach, in wirtschaftlicher touristischer oder familienpolitischer Sicht – dies waren nur einige der Schwerpunkte, die beim Informationsabend zum Stadtmarketingkonzept für Stockach vorgestellt wurden.

Wie Bürgermeister Rainer Stolz im Rathaus den zahlreichen Interessierten aus Gemeinderat, Wirtschafts- und Interessensverbänden am Montag mitteilte, sei das Konzept, die Stadt Stockach für die Zukunft voranzubringen bereits seit vielen Jahren im Fokus gewesen. Um dies mit professioneller Hilfe in Form zu bringen, habe man sich nun an die das Unternehmen für Standortmarketing »Gruppe Drei« mit Sitz in Villingen-Schwenningen gewandt, damit deren Experten einen Zukunftsplan für Stockach entwickelten. Wie die stellvertretende Geschäftsführerin, Carolin Deberling, gegenüber der Zuhörerschaft ausführte, lege die Agentur im Fall Stockach großen Wert darauf, unter anderen zu definieren, für welche Werte die Stadt stehe und welche Alleinstellungsmerkmale vorhanden seien.



Bei der Vorstellung des Stadtmarketingkonzepts für Stockach (von links): Thomas Müller (Senior-Berater Stadt- und Standortmarketing »Gruppe Drei«), Kulturamtsleiter Stefan Keil, Bürgermeister Rainer Stolz, Carolin Deberling (stellvertretende Geschäftsführerin »Gruppe Drei«). swb-Bild: ml

So hob Deberling hervor, dass zum Beispiel ein Gast ein ganz anderes »Leistungsversprechen« an die Stadt stelle wie zum Beispiel ein »Zugezogener« oder ein Arbeitnehmer. Die Analyse wurde vom Senior-Berater Stadt- und Standortmarketing Thomas Müller ergänzt: Das Unternehmen wolle vor allem die Stärken und Schwächen der Kommune analysieren und hieraus Grundlagen erarbeiten. So ließ sich aus dem Vorstel-

lungsabend für das Stadtmarketing-Konzept, wie es »Gruppe Drei« künftig in konkrete Formen bringen soll, vor allem entnehmen: Noch befindet sich in Stockach in Sachen Stadtmarketing-Überarbeitung noch vieles am Anfang. Dies wird von den Analysten nicht als Nachteil gesehen, da hier zunächst vor allem Grundlagen zusammengestellt und Themenfelder, an denen es in Stockach »hakt« gesammelt und identifiziert werden sollen.

»Wir müssen Stockach als Wirtschaftsstandort, Kulturstandort, Lebens-Standort und Einkaufsstandort analysieren«, so Müller. Was den Anwesenden besonders am Herz lag und auch von den Marketing-Experten zur Sprache gebracht wurde, war der Gegensatz zwischen Ober- und Unterstadt und die Schwierigkeiten, zum Beispiel in der Oberstadt den Einzelhandel zu stärken. Um das Stadtmarketingkonzept nun in

einem nächsten Schritt zu den Bürgern zu bringen, kooperieren die Stadt Stockach und »Gruppe Drei« bei einem Online-Fragebogen, der ab sofort unter der Adresse www.stockach.de/befragung verfügbar ist. »Offline« ist der Fragebogen im Amtsblatt erhältlich. Bei dem Informationsabend im Rathaus konnten Carolin Deberling und Thomas Müller von »Gruppe Drei« einige konkrete Anregungen mit zurück nach Villingen-Schwenningen nehmen. Denn zum Ende ihres Vortrags mit Ideen für die Stadt wurde unter den anwesenden Gemeinderäten und Interessensvertretern eine interaktive Aktion veranstaltet, bei der diese ihre eigenen Anliegen für Stockach, was ihnen für die Stadt am Herzen lag und was sie sich künftig für die Entwicklung der Kommune wünschten, auf Merkblätter notieren konnten, die daraufhin auf einer großen Tafel gesammelt wurden. Die Ideen waren im Anschluss vor Ort in Themengruppen eingeteilt worden, um die Analyse dieser Zukunftsvisionen für Stockach zu erleichtern. Bis auf weiteres kann in Bezug auf das Stadtmarketingkonzept aber nur beobachtet werden, welche Perspektiven sich künftig noch ergeben werden.

Stockach

Vernissage im Rathaus

Die Künstlerin Cornelia Pfitzer-Lorenz stellt eigene Werke und Arbeiten ihrer Mutter Lydia Pfitzer von Freitag, 18. Oktober, bis Freitag, 22. November, im Rathaus Stockach aus. Hierzu findet am Freitag, 18. Oktober, um 19 Uhr eine Ausstellungseröffnung mit Wort und Musik statt. Neben den Gemälden von Lydia Pfitzer-Lorenz aus Wahlwies, die ihre Themen teils abstrakt, teils gegenständlich wiedergibt und dabei Unbewusstes real werden lassen will, werden Lydia Pfitzers Materialkompositionen im Kontext gezeigt. Pressemeldung

Stockach

DDR-Zeitzeugen berichten im BSZ

Am Donnerstag, 10. Oktober, ab 9.30 Uhr berichten in den Räumen 1.12 und 1.13 der Goldäckerschule beim BSZ Stockach zwei Zeitzeugen von Erfahrungen in der DDR. Marianne Rüdiger wurde an der ungarisch-österreichischen Grenze verhaftet und zu einem Jahr Haft verurteilt. Hartwig Kluge kam dagegen nach einem missglückten Fluchtversuch an der ungarisch-jugoslawischen Grenze wegen »Republikflucht« ins Gefängnis. Im Rahmen des Häftlingsfreikaufs kam er im Dezember 1969 in die Bundesrepublik. Pressemeldung

Stockach

Verstärkung für's Archiv

In der kommenden Gemeinderatssitzung der Stadt Stockach wird es auch um die künftige Besetzung des Stadtarchivs mit einem hauptamtlichen Mitarbeiter gehen.

von Marius Lechler

Bislang war das Stadtarchiv Stockach jahrzehntelang ehrenamtlich betreut worden. Zum Haushalt 2019 war die Stelle eines hauptamtlichen Mitarbeiters zwar bereits ange-

meldet, aber nochmals zurückgestellt worden, mit der Ankündigung, sich zunächst nochmals näher mit der Notwendigkeit der Stelle zu befassen. Als Begründung wird angegeben, dass die Herausforderungen für das Stadtarchiv mit dem bisherigen Archivpersonal nicht angemessen zu bewältigen seien. Daher soll dem Rat die Bildung der Stelle eines hauptamtlichen Mitarbeiters im Stadtarchiv im Stellenplan 2020 vorgeschlagen und nach Genehmigung des Haushalts ausgeschrieben werden.

Busfahrer streift Vordach

Bei einem Verkehrsunfall am Montagmorgen, 7. Oktober, hatte ein Busfahrer gegen 7.30 Uhr in Eigeltingen das Vordach eines Anwesens in der Hinterdorfstraße touchiert. Der 59-jährige Lenker des Busses, der mit etwa zehn Personen besetzt war, hatte beim Streifen des Vordachs einen Gesamtsachschaden von etwa 5.000 Euro verursacht. Aufgrund der ersten Eingangsmeldung waren die Feuerwehr Eigeltingen sowie der Rettungsdienst verständigt worden. Diese konnten jedoch kurz darauf bereits wieder abrücken.

- Anzeige -

- Anzeige -

Suedmobile GmbH

07731-50 51 00 / 07732-99 75 10
www.suedmobile.de • info@suedmobile.de

... Wartet auf Sie bei uns zur Probefahrt!

Der neue KIA "XCEED"

... fair fährt am besten

Singen

»MEIN ZUHAUSE«

Die Stadthalle Singen wird am Samstag, 12. Oktober, und Sonntag, 13. Oktober, zum großen Messeplatz rund um die Themen Bauen, Wohnen, Renovieren, Sicherheit und Energie. Beide Tage werden von einem starken Vortragsprogramm begleitet. Viele Unternehmen aus der Region sind dabei. **Mehr auf Seite 7.**

ALDI SÜD

Region

LADIES NIGHT BEI MAUCH

Über 30 tolle Herbstangebote für Haus und Garten am Freitag, 11. Oktober, von 18 bis 22 Uhr sowie eine Ladies Night mit Weihnachtsmarkt-Eröffnung, Modenschau und weiteren Überraschungen – das bringt der Herbst bei Mauch in Hilzingen! **Mehr auf Seite 12 und 13.**



DAS NEUE STELLEN-PORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...



WOCHENBLATT

Wer tut was?

Die Haupturlaubszeit geht zu Ende, deshalb stellt die **Tourist-Information Stockach** ab Montag, 14. Oktober, erneut auf **Winteröffnungszeiten** um. Urlauber und Einheimische können sich zu Ausflugszielen und Weiterem an sechs Wochentagen zu folgenden Zeiten beraten lassen: Montag bis Samstag, 9 bis 13 Uhr. Der Ticketvorverkauf von Veranstaltungen ist zu den Öffnungszeiten des Kulturzentrums zusätzlich nachmittags von Dienstag bis Freitag, von 14 bis 18 Uhr möglich oder rund um die Uhr online auf stockach.de.

swb-Bild: sw/Archiv



Der **Gesangverein »Liederkrantz« Eigeltingen 1837 e.V.** führt am Samstag, 19. Oktober, sein traditionelles **Herbstkonzert** um 20 Uhr in der Krebsbachhalle in Eigeltingen durch. Das Motto des Konzertabends lautet in diesem Jahr »Musik verbindet über alle Grenzen«. Neben den Chorformationen des Gesangvereins »Liederkrantz Eigeltingen« unter der Leitung von Ursula Abroll mit Frauen-, Männer- und gemischtem Chor, mit Christian Fox am Klavier sowie Axel Treß an E-Bass und Tuba wirken darüber hinaus als Gastchöre folgende Formationen mit: »s'Chörle Sekt und Selters Stockach« unter der Leitung von Larissa Franz, am Klavier Manfred Kehlert, an der Gitarre Gaby Henninger und der »MGV Eintracht Salem-Neufrach e.V.« unter der Leitung von Ulrich Raither, am Akkordeon David Urbach.

Die **Heinz Sielmann Stiftung - Biotopverbund Bodensee** stellt bei einer Veranstaltung zum Thema **»Streuobstbäume pflegen und schneiden«** am Sonntag, 26. Oktober, von 10 bis 13 Uhr am Beispiel der Streuobstwiese »Konstantinhalde« in Überlingen-Nußdorf Pflege und richtige Schnittmaßnahmen an Streuobstbäumen vor. Auch werden Sondermaßnahmen für Habitatbäume erläutert. Die Heinz Sielmann Stiftung kooperiert bei der Veranstaltung mit dem Experten Thomas Hahn. Treffpunkt am 26. Oktober ist der Friedhof Überlingen-Nußdorf. Auf geeignetes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung achten. Anmeldung zum Infonachmittag erwünscht unter E-Mail: bodensee@sielmann-stiftung.de bzw. Telefon 07771/8798395 oder 07771/8798377.

Stockach

Das Herbstkonzert des Sinfonischen Blasorchesters Stockach am Sonntag, 20. Oktober, um 17 Uhr in der Jahnhalle kann mit einem ganz speziellen und einmaligen Höhepunkt aufwarten. Als Gastdirigent nimmt der weltbekannte Komponist und Arrangeur Johan de Meij aus New York teil.

von Marius Lechler

Musikdirektor Helmut Hubov, der beim Herbstkonzert die künstlerische Leitung der Stockacher Musiker innehat und bei den Werken »The Witches' Sabbath« von Giacomo Puccini (arrangiert von Johan de Meij) und »Klezmer Classics« von Johan de Meij selbst am Pult stehen wird, wird seinem Gast für einen Großteil des Konzertabends den Taktstock überlassen. Der gebürtige Niederländer schuf im Bereich der klassischen Musik vor allem mit seiner ersten Symphonie »Lord of the Rings« einen Klassiker, das von zahlreichen Ensembles aufgenommen wurde - darunter das London Symphony Orchestra und das Amsterdam Wind Orchestra. Weitere Werke des Komponisten zählen heute zur Standardliteratur der gro-



Die Musiker des Sinfonischen Blasorchesters Stockach unter Leitung von Musikdirektor Helmut Hubov (rechts) haben beim Herbstkonzert in der Jahnhalle am 20. Oktober die einmalige Gelegenheit, mit dem international bekannten Gastdirigenten Johann de Meij (New York) zu musizieren.

swb-Bild: ml

Ben Blasorchester auf der ganzen Welt. Hierzu gehört auch die Komposition »Casanova« in sieben Sätzen, ein musikalisches Portrait von Giacomo Casanova für Cello und Sinfonisches Blasorchester. Dieses Werk wird am 20. Oktober in der Jahnhalle ebenso zum Konzertprogramm gehören wie »Angelo de Cielo« von Giacomo Puccini im Arrangement von Johan de Meij. Bei dem Konzert in Stockach wird die musikalische Leistung des Sinfonischen Blasorchesters durch die Mitwirkung des niederländischen Weltklasse-Cellisten Johan van Iersel (Concertgebouw-Orchester Amsterdam) als Solist noch aufgewer-

tet. Wie Helmut Hubov erklärt, habe sich der nähere Kontakt zu Johan de Meij ergeben, als das Sinfonische Blasorchester vor zwei Jahren die Möglichkeit hatte, einen Auftritt in der Carnegie Hall in New York zu absolvieren.

Treffen in New York

Der bekannte Dirigent hörte dem Programm der Stockacher zu, nach dem Konzert sei man noch zusammengesessen, wobei sich das Vorhaben herauskristallisiert habe, dass Johan de Meij für ein Konzert nach Stockach kommen solle. Wie Hubov hinzufügt, sei es nach sorgfältigem Abgleich der Ter-

mine des vielgefragten Komponisten und Dirigenten gelungen, den Termin am 20. Oktober zu finden. Wie der Musikdirektor angibt, habe man bei der Planung des musikalischen Abends erst daran gedacht, dass Hubov und de Meij jeweils eine Symphonie dirigieren sollten. Dies sei dann aber verworfen worden, da das Publikum nicht mit zwei Symphonien »erschlagen« werden sollte. Das nun vorgesehene Programm mit Kompositionen von Puccini und Johan de Meij selbst sei auch die favorisierte Variante des Komponisten, so Helmut Hubov. Derzeit befindet sich das Sinfonische Blasorchester in der hei-

Stockach

Der VfR erhält neue Ausrüstung für 5.000 Euro per Spende

Die Jugend des VfR Stockach 09 kann sich über Ausrüstung im Wert von 5.000 Euro freuen. Die Summe war von der Bürgerstiftung Stockach an die Fußballer gespendet worden.

von Marius Lechler

Der Vorsitzende des VfR Stockach 09, Siegfried Endres, erklärt, dass von dem Geld notwendige Trainingsgeräte für die Jugend angeschafft worden seien. Dazu gehörten vier Mini-Fußballtore, vier Übungsfiguren (»Dummys«), mit deren Hilfe unter anderem Spielstrategien geübt werden könnten, diverse Kleingeräte sowie eine Anzahl an Fußballen. Mit dem neuen Material könne das Training abwechslungsreicher und intensiver gestaltet werden, so Endres. Er hebt hervor, wie dankbar die Sportler für die Zuwendung seien. Wie Willi Zöllner und Manfred Peter aus dem Vorstand der Bürgerstiftung Stockach erläutern, stehe die Förderung der



Vertreter des VfR Stockach 09 und der Bürgerstiftung Stockach mit den Jungfußballern und der neuen Ausrüstung (von links): VfR-Vorsitzender Siegfried Endres, Jugendkoordinator Ewald Schelling, Vertreter der Nachwuchskicker, Willi Martin, Manfred Peter und Wili Zöllner von der Bürgerstiftung.

swb-Bild: Bürgerstiftung Stockach

Jugendarbeit als einer der Schwerpunkte des Vereins im Fokus. Daher habe man sich entschlossen, für die Jugend des VfR Stockach die Summe von 5.000 Euro zu spenden. Wie der VfR-Vorsitzende Endres erläutert, seien bei den Fußballern rund 30 Trainer für die Jugendlichen im Einsatz. Der Verein nutze neben dem Spielgelände des VfR Stockach 09 in Stockach auch Plätze in Zizenhausen, Hindelwangen,

Hoppetenzell, Winterspüren und Zoznegg. Im VfR Stockach 09 seien rund 150 Jugendliche von sechs bis 18 Jahre engagiert, sagt Endres. Im Winter werde die Hallenbelegung für das Jugendtraining mit der Stadt Stockach vereinbart. »Hier haben wir aber bislang immer gute Kooperationen gefunden«, so Endres. Schließlich sei die Stadt genauso daran interessiert die Jugendlichen unterzubringen wie der Verein.

Orsingen-Nenzingen

Die »Rettung der Krim« im Vortrag

Am Freitag, 11. Oktober, findet um 19.30 Uhr im Hotel Hecht in Orsingen-Nenzingen ein Vortrag mit dem Titel »Die Rettung der Krim« statt. Dabei geht es um die Entwicklung der politischen Lage und die aktuelle Situation im Baltikum. Der Referent, Uwe Markus, ist promovierter Soziologe und war bis 1990 am Institut für Sozialwissenschaftliche Studien in Berlin tätig. Pressemeldung

Stockach-Hindelwangen

Hindelwanger auf der Bühne

Der MGV »Nellenburg« Gemischter Chor Hindelwangen veranstaltet am Sonntag, 13. Oktober, um 17 Uhr sein Jahreskonzert in der Nellenburg-halle Hindelwangen. Ab 15.30 gibt es Kaffee und Kuchen. Mit dabei sind die Alphornbuben aus Beuren, ein Shanty-Projektchor sowie der Gospelchor Hindelwangen. Auf der musikalischen Reise um die Welt erklingen Weisen wie »El Condor Pasa«, »Island in the Sun« oder russische Volksweisen vom Baikalsee. Pressemeldung

Stockach

Alkoholisierter Autofahrer

Deutlich alkoholisiert zeigte sich ein 56-jähriger Autofahrer, der in der Nacht auf Montag, 7. Oktober, gegen 23.15 Uhr auf der B 31 von Beamten des Polizeireviere unter der Autobahnbrücke der A 96 bei Stockach angehalten und überprüft worden war. Die Polizisten veranlassten bei dem PKW-Lenker die Entnahme einer Blutprobe im Krankenhaus und untersagten die Weiterfahrt. Pressemeldung

Stockach

Zweckverband hält Sitzung ab

Der Zweckverband »Interkommunales Gewerbegebiet Blumhof« trifft sich am Donnerstag, 17. Oktober, um 18 Uhr im Rathaus Stockach zur öffentlichen Versammlungsversammlung. Es geht unter anderem um die Erweiterung des Bebauungsplans und örtliche Bauvorschriften für das »IKG Blumhof«, den Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt für die Jahre 2012 bis 2017 sowie die Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplans 2019. Pressemitteilung



Stockach

1.300 Euro Spenden für den Nachwuchs

den Standort auf der Südseite der Radolfzeller Straße, auf der kurvenreichen Seite, in Höhe der Einmündung Bahnhofstraße gewählt worden, um vor allem die Gefällstrecke an der Anna-Kapelle und den 50-km/h-Einfahrtsbereich an der Sommerhalde miteinbeziehen zu können.

Wie bereits bei der Aufstellung einer Anlage in der Überlinger Straße im Jahr 2013 habe sich die Gemeinde auch nun mit 15.000 Euro an der Aufstellung beteiligen müssen, so der Bürgermeister. Es sei vorteilhaft, dass Bodman-Ludwigshafen nun noch im Jahr 2019 die Geschwindigkeitsmessanlage bewilligt bekommen habe.

Gemeinderat Alessandro Ribaldo (CDU) fügte an, die Ausgabe von 15.000 Euro für die Beteiligung an der Aufstellung der Anlage solle unter »verkehrsberuhigende Maßnahmen« verbucht werden. In der Überlinger Straße habe die dortige Geschwindigkeitsmessanlage auch eine optische Wirkung.

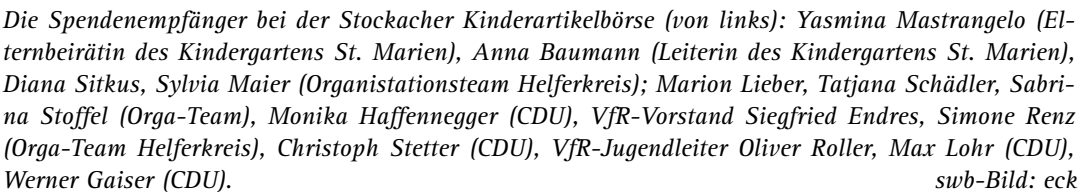
Dem Bodman-Ludwigshafener Rat gab Weckbach mit auf den Weg, dass man versucht habe, die positivste Lösung zu wählen. Dem Standort wurde einstimmig zugestimmt.

Mit großem Erfolg
veranstalten die CDU
Stockach und ein freiwilliger Helferkreis die
Kinderartikelbörse in der
Jahnhalle. In diesem Jahr
wurden bei einer
Scheckübergabe 1.300
Euro an drei Einrichtungen
übergeben.

von Hayo Eckert

»Wir wollen etwas bewegen im Ort«, sagte Werner Gaiser, stellvertretender CDU-Fraktionsvorsitzender im Stadtrat, bei der Börse. Angeschoben worden war die Veranstaltung vor 13 Jahren. Familien können gut erhaltene Kleidung oder Spielzeug verkaufen und günstig kaufen. Mit dem Erlös von rund 1.500 bis 2.000 Euro aus jeder der beiden jährlichen Börsen unterstützen die Initiatoren Jugendeinrichtungen, Jugendgruppen von Vereinen und Kinderbetreuungseinrichtungen.

»Etwa 11.000 Kommissionsartikel von rund 130 Anbietern liegen etikettiert und nach Größen geordnet aus«, so Gaiser. Im zweiten Bereich der Börse stellten rund 51 Selbstanbieter Kinderartikel aus. Kommissions-



ware werde von Familien abgegeben, und zum Wunschpreis des Verkäufers angeboten. Aus den Kommissionsverkäufen gingen 15 Prozent an die Veranstalter. Organisatoren und Veranstalter seien Helferkreis und CDU-Ortsverband.

In diesem Jahr erhalten Kindergarten St. Marien, VfR-Fuß-

ball-Jugend und DRK-Jugend eine Spende. Stellvertretend erhielten VfR-Vorstand Siegfried Endres und Jugendleiter Oliver Roller einen symbolischen Scheck über 500 Euro. An die DRK-Jugend ging ein 500-Euro-Scheck. Diese konnte die Summe nicht persönlich entgegennehmen. Anna Bau-

mann, Leiterin des Kindergartens St. Marien und Elternbeirätin Yasmina Mastrangelo erhielten 300 Euro.

Evangelischer und katholischer Kindergarten profitieren durch ihren Kaffee- und Kuchenstand. Vom ständigen Helferkreis waren 114 Helfer ehrenamtlich dabei.

Termine

3. Hohenfelser Pflanzenbörse, Sa., 12.10., 8 - 12 Uhr, in Hohenfels-Liggersdorf, bei gutem Wetter Grundschule, sonst Hohenfelshalle. Anmeldung für Anbieter bis 10.10. bei Lydia Tollkühn, Tel. 07557-9292245, lydia.bantle@gmx.at.

Kath. Bildungswerk Stockach,
Tanzgemeinschaft, Treffen am
Do., 10.10., 19 Uhr, altes Pallot-
theim (Eingang zw. Oswald-
Kirche und kath. Pfarrbüro).
Jeder kann mitmachen, Kon-
fession egal, einfach Rein-
schnuppern. Nächster Vor-

merktermin: 7.11.; Auskunft
bei: Lilo Oswald, Telefon
07771/920905.

**Kinderbibeltag der Seelsorge-
einheit Stockach 2019, Sa.,
19.10, 10 - 16 Uhr, im Pallotti-
heim, für alle Kinder im Grund-**

schulalter. Anmeldeformulare für den Kinderbibeltag am Schriftenstand der Kirchenge-meinde St. Oswald oder unter www.kath-stockach.de. Infor-mationen bei: Monika Bendel, Tel. 07771/9149975, monika.bendel@kath-stockach.de.

Vereine

Eigelingen

GESANGSVEREIN

LIEDERKRANZ

Herbstkonzert, Sa., 19.10., 20
Uhr in der Krebsbachhalle Ei-
gelingen.

Heudorf i. H.
FÖRDERVEREIN
DORFGEMEINSCHAFT
Vorbereitung Christkindle-
markt, Basteln immer mitt-
wochs ab 19.30 Uhr und frei-
tags ab 18 Uhr im Rathaus. In-
fo: 01520/9387250.

Hohenfels

WANDERFREUNDE

Wandertermine Oktober:
15./29.10., November:
12./26.11., Dezember: 10.12.
Treffpunkt jeweils 14 Uhr am
Gemeindezentrum Liggersdorf.
Info: 07557/489.

Nenzeningen

RMSV

Mountainbike-Rennen, So., 20.10.

Anmeldeformular und Info unter www.rmsv-nenzeningen.de.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 12./13.10.2019:

»Stockach«: So., 10 Uhr Gottesdienst, Melancthonkirche.
»Wahlwies«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

»Ludwigshafen«: So., 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl.
»Sipplingen«: So., 10.45 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl.

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 12./13.10.2019:
»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:
»Stockach«: Sa., 10 Uhr Firmgottesdienst; 18.30 Uhr Sonntagsvorabendmesse. So., 10 Uhr Firmgottesdienst. »Raithauslach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntag-

Stockach

KIRCHENGEMEINDE STOCKACH

Frauenfrühstück, Sa., 19.10., 9
Uhr, Bürgerhaus »Adler Post«.
Anm. zur Veranstaltung bis
16.10. unter Tel. 0172/7746048
oder E-Mail: info@frauenfruehstueckstockach.de.

VDK
Jahreshauptversammlung, Fr.,
11.10., 10 Uhr, im Landgasthof
Adler in Hindelwangen, im An-
schluss an die Hauptversamm-

vorabendmesse. »Mühlhingen«: Sa., 19 Uhr Sonntagvorabendmesse.
»Zizenhausen«: So., 10.15 Uhr
»Seelsorgeeinheit See-End«:
»Bodman«: So., 10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank.
»Ludwigshafen«: Sa., 17 Uhr Festgottesdienst mit Firmung.
»Wahlwies«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

lung ist ein kleiner Imbiss vorgesehen.

Tagesausflug zur Kürbisausstellung in Ludwigsburg, Do., 17.10.; Anmeldung am 10.10., 8 - 12 Uhr und 17 - 18 Uhr, Tel. 07771/7924, Renate Velten. Falls Abholung gewünscht, vorab anmelden. Haltepunkte für den Ausflug: Espenweg 1, 7.30 Uhr; Vögele, 7.35 Uhr; Busbahnhof, 7.39 Uhr; Stumpp, 7.42 Uhr; Wahlwies, 7.49 Uhr; Eigeltingen, 8 Uhr.

»Seelsorgeeinheit Krebsbach-
tal/Hegau«:
»Eigeltingen«: keine Messe.
»Heudorf«: Sa., 18.30 Uhr Eu-
charistiefeier.
»Honstetten«: So., 10 Uhr Eu-
charistiefeier zum Erntedank.
»Nenzingen«: So., 10 Uhr Firm-
gottesdienst..
»Orsingen«: Sa., 18.30 Uhr
Wort-Gottes-Feier.
»Rorgenwies«: keine Messe.

IHR ZUVERLÄSSIGER OPEL PARTNER FÜR DIE REGION

A. Schönenberger GmbH
Steißlingen - 07738/92600
Radolfzell - 07732/92800
www.opel-schoenenberger.de

SCHÖNENBERGER
Autohaus

R

Bodman-Ludwigshafen

Werkzeug im Kampf gegen die Raser

Ludwigshafen erhält noch in diesem Jahr eine Geschwindigkeitsmessanlage zwischen Ortseingangsschild auf der Radolfzeller Straße und der Abzweigung zur Bahnhofstraße. Die Gemeinde wird sich mit rund 15.000 Euro an den Kosten der Aufstellung beteiligen.

von Marius Lechler

Wie Bürgermeister Matthias Weckbach in der jüngsten Sitzung des Bodman-Ludwigshafener Gemeinderats erläuterte, soll die Anlage in beide Fahrtrichtungen »blitzen«. Wie das Gemeindeoberhaupt hinzufügte, sei von außen nicht zu erkennen, ob sich in der Säule kurz hinter dem Ortseingang von Ludwigshafen eine Kamera verberge oder nicht.

Bei der Standortwahl seien drei Positionen in der engeren Auswahl gewesen. Gute Sichtbarkeit und ein möglichst weiter Überwachungsbereich hätten bei der Entscheidung eine entscheidende Rolle gespielt. Daher sei die Entscheidung für

den Standort auf der Südseite der Radolfzeller Straße, auf der kurvenreichen Seite, in Höhe der Einmündung Bahnhofstraße gewählt worden, um vor allem die Gefällstrecke an der Anna-Kapelle und den 50-km/h-Einfahrtsbereich an der Sommerhalde miteinbeziehen zu können.

Wie bereits bei der Aufstellung einer Anlage in der Überlinger Straße im Jahr 2013 habe sich die Gemeinde auch nun mit 15.000 Euro an der Aufstellung beteiligen müssen, so der Bürgermeister. Es sei vorteilhaft, dass Bodman-Ludwigshafen nun noch im Jahr 2019 die Geschwindigkeitsmessanlage bewilligt bekommen habe.

Gemeinderat Alessandro Ribaud (CDU) fügte an, die Ausgabe von 15.000 Euro für die Beteiligung an der Aufstellung der Anlage solle unter »verkehrsberuhigende Maßnahmen« verbucht werden. In der Überlinger Straße habe die dortige Geschwindigkeitsmessanlage auch eine optische Wirkung. Dem Bodman-Ludwigshafener Rat gab Weckbach mit auf den Weg, dass man versucht habe, die positivste Lösung zu wählen. Dem Standort wurde einstimmig zugestimmt.

... wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0

Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen

www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110

Krankentransport: 19222

Polizei Stockach: 07771/9391-0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.-Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

24-Std. Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohrverstopfung und Sturmschäden

07731/ **8 30 80** gew.

Abfluss verstopft?

24-Std.-Notdienst

FEHRLÉ

Telefon 077 31/975 04 61

Mobil 0151/42534431

Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511

Tierrettung: 0160/5187715

DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112

Krankenhaus Stockach: 07771/8030

Stadtwerke Stockach, Ablaufwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150

24-h-Servicenummern:

Gas 07771/915511

Strom/Wasser 07771/915522

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz) und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-

Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienst

12./13.10.2019

Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200



Die imposante Fassade des Objekts der Fritz Lindenmayer GmbH vereint moderne Linienführung und individuellen Wohnkomfort.



Die Gebäude in Ludwigshafen passen ins Gesamtbild der bereits verwirklichten Bauvorhaben in der Umgebung. swb-Bilder: ml

WOHNEN MIT VISION

Sich in den eigenen vier Wänden wohlfühlen, die Atmosphäre einer großzügigen Wohnraumplanung für sich in Anspruch nehmen zu können und mit einer einmaligen Lage punkten zu können - all das hat das Bauunternehmen Fritz Lindenmayer GmbH mit ihrem Projekt an der Radolfzeller Straße in Ludwigshafen Wirklichkeit werden lassen.

Wie Geschäftsführer Daniel Lindenmayer erklärt, sei das Bauvorhaben, das zwei Objekte an der Straße umfasst, ein Großauftrag gewesen, der die Firma über mehrere Jahre beschäftigt habe. »Wir haben bereits 2016 mit der Planung begonnen, im Winter 2017/2018 war der Beginn der Bauphase und An-

fang 2019 konnten wir dann verkünden, dass die Gebäude bezugsfertig sind«, so Lindenmayer. Die Häuser beinhalten Eigentumswohnungen, die nach Angaben des Bauunternehmers bereits komplett vergeben sind. Die einzelnen Wohnungen könnten mit einer Fläche von bis zu 100 Quadratmetern dienen. Wie Daniel Lindenmayer ergänzt, sei in dem Objekt eine Wohnfläche von insgesamt über 700 Quadratmetern pro Wohnhaus vorhanden. Durch die Lage direkt am See seien die Objekte sehr attraktiv und auch bei den Bewohnern finde sich ein diverser Mix. »Das geht von der jungen Frau bis zum Rentner, von Wassersportfreunden bis zu Senioren, die sich

am See niederlassen wollen«, sagt er. Beim Bau der Gebäude habe das Unternehmen kostenintensive Maßnahmen ergreifen müssen, da mit den Arbeiten auch eine sehr aufwendige Erschließung am Hang verbunden gewesen sei. Es seien daher Geräte, die im Bereich des Spezialtiefbaus verwendet würden,

zum Einsatz gekommen. Auch habe man rund 20 bis 30 Meter in den bestehenden Molassefelsen graben müssen, um die Häuser in den Hang setzen zu können. Insgesamt habe der Bau Kosten von mehreren Millionen Euro verursacht, gibt Daniel Lindenmayer an. Der Bauunternehmer ist überaus zufrieden damit, wie sich das nun

abgeschlossene Projekt in die Umgebung und die Landschaft am zurückliegenden Seeufer von Ludwigshafen einfügt: »Was wir hier realisiert haben, passt ins Gesamtbild. Wir haben bislang für dieses Projekt hauptsächlich positives Feedback erhalten«, führt er aus. Die Bauten an der Radolfzellerstraße in Ludwigshafen seien für

sein Unternehmen daher auch ein Prestigeobjekt. Das Unternehmen habe zwar bereits schlüsselfertige Objekte in dieser Größe mehrfach in Bodman-Ludwigshafen verwirklicht. Er erhoffe sich aber von dem neuesten Projekt auch weitere Aufträge für die Zukunft, fügt der Geschäftsführer an.

Marius Lechler

Fritz Blender
Schreinerei • Glaserei
Möbelwerkstätte
Wir liefern die Rollläden und Jalousie-Anlagen.
Sernatinger Str. 8a • 78351 Bodman-Ludwigshafen
Tel. 07773/5308 • www.schreinerei-blender.de

AUS DEM HERZEN DER REGION
MEHRFRUCHT-SCHORLE
Apfel-Kirsch
mit 60 % Fruchtgehalt

RANDEGGER
seit 1892
Ortillon-Qualität
RANDEGGER.DE

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau.
STEPPACHER
ESTRICHE
BODENBELÄGE
Aachenstrasse 14-18
78333 Stockach
Tel. 07771/6 17 17 Fax: 10 78
Mobil: 0171/2 13 74 77

Wir gratulieren zum Neubau.
Rathmann GmbH
Bedachungen
Isolierungen
Flachdachbau
Dachbegrünung
Wohnraumfenster
Baublechnerei
Württemberger Str. 20
78567 Fridingen
07463/7360
www.rrdach.de

G.WURST
küchen.türen.fenster

WIR SAGEN DANKE FÜR KÜCHEN UND FENSTER!
G.WURST – küchen.türen.fenster
Seerheinstraße 8 • 78333 Stockach
Telefon +49 (0) 77 71 - 63 499 - 10
info@kuechenstudio-wurst.de
Besuchen Sie uns auch unter: www.kuechenstudio-wurst.de

VERMESSUNGSBÜRO Dipl.-Ing. (FH) R. Kreuz • BDB
78333 Stockach, Heideweg 3
Tel. 07771/931 60, Fax 07771/931 621

Farbe - Dämmung - Ausbau
Ausführung der Maler- und Lackierarbeiten
Wir bedanken uns für den Auftrag.
WALTER
Nenzingen
Telefon 07771 – 33 82
www.maler-walter.de

Landschaftsgärtner
Sprau
Meisterbetrieb
Bei Sprau bleibt kein Garten grau
www.landschaftsgaertner-christian-sprau.de
leibertingen@landschaftsgaertner-christian-sprau.de
- Neu- und Umgestaltungen
- Pflasterarbeiten
- Schnitt- und Pflegearbeiten
- Rodungen
- Baumfällungen
0162-2796546

Stockach

Wallfahrt nach Rorgenwies

Am Samstag, 19. Oktober ist die traditionelle Wallfahrt der Kollpingsfamilie nach Rorgenwies. Wegen Arbeiten in der Wallfahrtskirche, findet der Gottesdienst in Heudorf um 19 Uhr statt. Anschließend gemütliche Einkehr im Gasthaus Hirschen in Windegg. Start für die Fußwallfahrer ist um 15 Uhr ab der Pfarrkirche Hindelwangen. Ansprechpartner ist Sigfried Müller 07771-2577. Es fährt auch ein Bus. Abfahrt/Ablauf: 18 Uhr ist an der Bushaltestelle in der Tuttlingerstraße, 18.05 Uhr in Hindelwangen. 18.20 Uhr, gemeinsame Wallfahrt von Guggenhausen zu Fuß nach Rorgenwies. Dann mit dem Bus nach Heudorf. Ansprechpartner Heinz Martin, Tel.: 07771-5508.

Stockach

Altpapier für St. Oswald

Die nächste Altpapiersammlung der Pfarrgemeinde St. Oswald ist am Samstag, 12. Oktober. Abholung ab 8 Uhr. Bitte das Papier gebündelt und gut sichtbar an der Straße bereitstellen. Um einen guten Preis zu erzielen, können nur Papier (keine Kartons) in die Container gegeben werden. Reine Kartonagen werden deshalb nicht mitge-

Bodman-Ludwigshafen

Zusammenprall auf B31

Zu einem Verkehrsunfall mit einer leicht verletzten Person kam es am Samstag, auf der B31 von Stockach in Richtung Ludwigshafen. Ein 85-jähriger PKW-Lenker befuhr zunächst die B31 von Stockach in Richtung Ludwigshafen. Nachdem er verbotswidrig gewendet hatte, übersah er beim Ausfahren der Haltebuchten nach dem Gewerbegebiet Blumhof den aus Richtung Ludwigshafen bevorrechtigt fahrenden PKW eines 45-Jährigen. Es kam zum Zusammenprall der beiden PKW. Die 37-jährige Beifahrerin des aus Richtung Ludwigshafen kommenden PKW wurde bei dem Unfall leicht verletzt und mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus eingeliefert.

nommen. Auch bei den Büchern sollte der Kartonumschlag entfernt werden. Das bedeutet sonst aufwändige Sortierarbeiten bei der Sammlung, die durch Ihre Unterstützung erleichtert werden. Die Pfarrgemeinde dankt allen Spendern, die das Altpapier für die Pfarrgemeinde sammeln und zur Verfügung stellen. Pressemeldung

Stockach

»99 Luftballons« im Bürgerhaus

Mit viel Elan entführten die Sängerinnen und Sänger des Eintracht-Chors 1836 beim Jahreskonzert im Bürgerhaus »Adler Post« ihr Publikum unter dem Motto »Neue Deutsche Welle« in die 80er Jahre. Der Enthusiasmus des Chors steckte dabei auch die Zuhörer an.

von Marius Lechler

Wie die Vorsitzende des Eintracht-Chors, Laura Schümann, eingangs erklärte, hätten sich die Chormitglieder nach dem Thema »Rock« im vergangenen Jahr relativ schnell auf ihr aktuelles Motto »Neue deutsche Welle« geeinigt. Chorleiter und Dirigent Udo Krummel hatte die bekannten Hits der Musikepoche entsprechend für die Stimmlagen des Chors arrangiert. Tatkräftig unterstützt wurden die Sänger bei dem Konzert von den Musikern der Tom Alex Band. Mit absoluten Gassenhauer wie »Da-Da-Da« von Trio, Falcos »Kommissar« oder »Blaue Augen« von Ideal entführte das Gesangsensemble sein Publikum ins Zeitalter knallbunter Röcke und zweifelhafter Frisuren. Dabei war den Chormit-



Das Jahreskonzert des Eintracht-Chors 1836 Stockach stand in diesem Jahr voll im Zeichen der »Neuen deutschen Welle« - ausgefallene Garderobe inbegriffen. swb-Bild: ml

gliedern bereits nach Erklängen des ersten Akkords anzusehen, mit wie viel Freude am Singen sie sich ins Zeug legten, um dem Publikum im Bürgerhaus nicht nur ein Konzert, sondern eine wahre 80er-Show bieten zu können. In passender Kostümierung hatten sich die Chormitglieder an die Epoche angepasst. Dass es Chorleiter Krummel sich nicht nehmen ließ, bei der Nummer »Ba-Ba-Banküberfall«

der österreichischen Kult-Band »Erste Allgemeine Verunsicherung« auch selbst mitzuwirken und sein komödiantisches Talent spielen zu lassen, brachte ihm die Lacher des Publikums ein. Doch vor allem bei ruhigeren Stücken wie »Über sieben Brücken musst Du gehen« der ostdeutschen Gruppe »Karat« konnten die Sänger mit anspruchsvollen Harmonien, die der Eintracht-Chor eindrucksvoll meisterte, glänzen.

Hervorgehoben werden muss neben der mitreißenden Sangesfreude der Chormitglieder auch das Können der Begleitmusiker, die bei den Instrumentalstücken ihre Fähigkeiten zeigen konnten. Die Zuhörer quittierten dies mit langanhaltendem Beifall für Chor und Band.



Noch mehr Fotos unter : wochenblatt.net/bilder

Stockach/Überlingen

Werkschau schmückt das Haus des Geldes

Die Gemälde der in Stockach lebenden Künstlerin Birgit Brandys zogen viele Besucher in die Volksbank Galerie Überlingen. Ihre Werke wurden bei der Vernissage groß gefeiert.

Als »größte Ausstellung in der Volksbank Galerie Überlingen« bezeichnete der Vorstandsvorsitzende der Volksbank, Andreas Tyrra, die Schau mit über 150 Besuchern in der Volksbank Galerie Überlingen. Groß gefeiert wurde Birgit Brandys von den begeisterten Kunstbetrachtern. Diese schafft in ihren Werken außergewöhnliche Portraits in Acryltechnik. Die Gesichter, die Birgit Brandys auf die Leinwand malt, zogen die Zuschauer der Ausstellungseröffnung in ihren Bann – der Blick des Betrachters fiel unwillkürlich auf den Blick des zu Betrachtenden. Brandys lässt die Menschen so teilhaben an der Aura und magischen Ausstrahlung ihrer Porträtierten. Werner Gaiser, der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Stockach, hielt eine gefühlvoll-einfühlsame Laudatio zu Leben und Werk von Birgit Brandys.



Bei der Vernissage der Ausstellung »Sie bleiben im Bilde« von Birgit Brandys in der Volksbank Galerie Überlingen (von links): Birgit Brandys, Markus Jabcke (Abteilung Werbung/PR Volksbank Überlingen), Volksbank-Vorstandsvorsitzender Andreas Tyrra, Trompeter Jochen Fischer und Laudator Werner Gaiser. swb-Bild: pr

»Eigentlich sind wir in unserer Region mit Künstlern reich beschenkt. Ich erlaube mir aber zu sagen, dass es wenige davon gibt, denen es so gelingt, Gesichter, Ausdrucksweisen, Gefühlsausdrücke so zu interpretieren, so darzustellen wie Frau Brandys«, bemerkte der Laudator Gaiser. »Es ist der besondere Malstil von Birgit Brandys, der sich durch die jahrelange Erfahrung und das ständige Experimentieren der Farbwirkung so entwickelt hat und damit Ihre Bilder so einzigartig macht«, fügte er hinzu.

Die vielseitig-kulturelle Vernissage wurde von Jochen Fischer an der Trompete und Werner Gaiser mit Klavier und Gesang musikalisch umrahmt. Die Ausstellung unter dem Titel »Sie bleiben im Bilde« von Birgit Brandys kann noch bis zum Freitag, 22. November, im ersten Stock der Volksbank Überlingen, Landungsplatz 11, in Überlingen besucht werden. Öffnungszeiten sind Montag bis Dienstag, 9 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Mittwoch, 9 bis 12.30 Uhr, Donnerstag bis Freitag, 9 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr. Pressemeldung

Moos-Weiler

Markt der besonderen Genüsse

Zum 44. Mal organisierten die Mooser den großen Markt rund um die Bülle. Dieses Jahr fand er in Weiler statt, lockte tausende Besucher durch das Dorf und lud mit seinen 44 Ständen, davon zahlreiche Vereine, zum Verweilen ein.

von Uwe Johnen

Neben den vielen Ständen rund um die Bülle waren auch Kunsthandwerker wie Seiler, Korbflechter oder Filzhutmacher mit dabei. In seinem Grußwort lobte Bürgermeister Patrick Krauss die Besonderheit der Höri-Bülle. »Ein Fest zu Ehren einer gewöhnlichen Zwiebel? Nein, zu Ehren der Höri-Bülle.« Die Bülle stünde als regionales Lebensmittel für Lebensqualität und Heimatverbundenheit. Durch das bewusste Kaufen von regionalen Lebensmitteln könne auch jeder seinen Beitrag zum Klimaschutz leisten, mahnte er und freute sich über das Fest. »Hier weiß der Verbraucher, von welchem Erzeuger das Produkt kommt.« Die Grünen-Landtagsabgeordnete Nese Erikli erklärte in ihrem Grußwort, dass die Höri-



Sogar die Landtagsabgeordnete Nese Erikli war zur Eröffnung des Büllefests gekommen um mit Bürgermeister Patrick Krauss das geschützte Original zu würdigen. swb-Bild: uj

Bülle für sie Symbolbild für regionale Tradition sei, welche Jahr für Jahr so viele Menschen zu einem gemeinsamen Fest zusammenbringen würde. Seit März 2014 sei die Höri-Bülle EU-geschützt und eine von 22 kulinarischen Botschaftern des Landes Baden-Württemberg, erzählte Jürgen Graf, Organisator des Büllefests von der Verbandsgemeindeverwaltung, dem WOCHENBLATT. Insgesamt seien wieder über 20 Reisebusse aus ganz Baden-Württemberg angemeldet, das garantiere schon einmal über 1.000 Besucher. An Besuchern mangelte es tatsächlich nicht, um die Mittagszeit herrschte ganz schön An-

drang um die vielen Stände mit den Büllezöpfen und anderem Höri-Gemüse. Genuss pur gab es bei den Bülle-Dünne oder der Bülle-Suppe, Bülle-Eis und für nach dem Essen ein Bülle-Schnaps. »Alles frisch vom Feld, See und Wald«, betonte Bürgermeister Krauss. Viele ehrenamtliche Helfer hatten geholfen, das Fest zu dem zu machen, was es ist – eine Perle in der Region. Auch das druckfrische Buch rund um die Höri-Bülle wurde beim Fest am Sonntag stolz präsentiert.



Noch mehr Fotos unter : wochenblatt.net/bilder